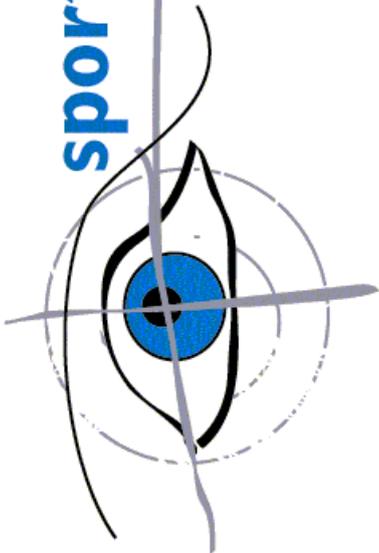


sportschützen



9200 gossau

Jahresberichte 2008



Jahresberichte 2008 erstattet zu Händen der 148. Mitgliederversammlung der Sportschützen Gossau, 20. März 2009

Bericht des Präsidenten



Ivo Bernhardsgrütter

viele andere Vereine.

Liebe Sportschützen

„Yes, we can!“ – „Ja, wir können es!“

Das war 2008 schon fast ein geflügeltes Wort. Wir haben das unzählige Male gehört und gelesen: es ist der Wahlspruch des neuen amerikanischen Präsidenten Barack Obama. Hat der das bei uns abgeschaut? Wenn ich es mir recht überlege, wird das in unserem Verein schon seit Jahren gelebt! Mit der Fusion 2001 wurde der Startschuss zur neuen Geschichte dieses Vereins gegeben, der bereit ist, die riesigen Herausforderungen des 3. Jahrtausends als Chance anzunehmen und nicht daran zu scheitern, wie leider

2008 war das Jahr mit der ausserordentlichen Mitgliederversammlung. Im ersten Moment überrascht, glaube ich doch vom unserem Vorstand behaupten zu dürfen, dass er auf das Begehren einiger Mitglieder ruhig und überlegt reagiert hat. Die Vereinsleitung hat von Anfang diese zusätzliche Zusammenkunft der Mitglieder als grosse Chance betrachtet und nicht als Bedrohung. Auch der Verein als ganze Körperschaft hat bravurös bewiesen, dass er fähig ist, hart und kontrovers zu diskutieren, ohne sich letztendlich zerreißen zu lassen. Die aus demokratischen Entscheiden entstanden Resultate wurden von allen Parteien akzeptiert und mitgetragen. Wir durften diesen Anlass gar dazu benutzen, Verein und Vorstand einander näher zu bringen. Ich möchte in diesem Zusammenhang hier noch einmal die Haltung des Vorstandes betonen, die besagt, dass wir Vorstandsmitglieder mit unserer Wahl durch die Mitgliederversammlung *einen Arbeitsauftrag für den Verein gefasst haben*: für Jugendliche und Junioren, für Elite und Veteranen, Breitensportler und Leistungssportler, Frauen und Männer, Aktive und Passive, das Wohl aller Vereinsmitglieder auf der Basis der statutarischen Ziele des Vereins. Nicht der Vorstand hat das Sagen, sondern die Mitgliederversammlung.

Mit der Euro 08 und der UBS-Arena haben wir uns im vergangenen Jahr an eine riesige Aufgabe herangewagt: es waren über rund 20 Tage fünf Arbeitsplätze täglich durch uns zu besetzen. Zusammen haben wir das bestens gemeistert. Alle haben viel Spass gehabt, ich habe viele sehr positive

Berichte unserer Helfer erhalten. Es wurde gar meistens bedauert, dass auf Grund des schlechten Wetters nicht alle Einsätze geleistet werden konnten. Auch von den Organisatoren wurde unsere Arbeit über alle Massen gelobt; wie übrigens auch von der IG Sport Gossau, für die wir die Aufräumungsarbeiten nach ihrer grossen Sportlergala übernehmen durften. Auch der Grosseinsatz durch die Sportschützen am Weihnachtslauf ist ein weiteres Mal problemlos und sehr gut über die Bühne gegangen. Vielen Dank an alle, die sich für den Verein eingesetzt und diesen somit auch mit einer sehr guten Arbeit gegen ausser vertreten haben.

Der Rahmen der mit unserem Sport direkt zusammenhängenden Anlässe war im traditionellen Rahmen gesteckt. Bundesübungen, Feldschiessen, Volksschiessen Kleinkaliber und Volksschiessen Luftgewehr, Fürstenlandmeisterschaft und Winterschiessen wurden wiederum durch viele freiwillige Helfer getragen. Die motivierte Haltung aller Eingesetzten machte den Verantwortlichen und mir als Präsident grosse Freude. Ganz herzlichen Dank an all jene, die mitgeholfen haben, die Vereinsaktivitäten zu tragen! Die Arbeit wird nicht weniger, wir alle sind auch im laufenden Jahr aufgerufen, uns bei vielen Anlässen einzusetzen. Ich möchte alle dazu ermuntern, gerade auch jene, die in den letzten Jahren bei den Arbeitsanfragen eher einen Schritt zurück getreten sind, anstatt einen Schritt vor. Das will aber nicht heissen, dass wir auf all jene guten Geister verzichten können, die einfach immer dabei sind. Danke schon heute für eure motivierte Mitarbeit im 2009.

Wir sind bereits zwei Jahre im Besitz des Labels „Sport-verein-t“. Das bedeutet geprüfte Qualität in der Vereinsarbeit:

- ✓ Konflikt- und Gewaltbewältigung und -prävention
- ✓ Integration
- ✓ Stützung des Ehrenamtes
- ✓ Solidarität im Sport

Der Vorstand hat beschlossen, dass wir das Gütesiegel nicht auslaufen lassen wollen. So mussten wir anhand des Verlängerungsgesuches beweisen, dass der Geist des Labels in unserem Verein in diesen zwei Jahren gelebt wurde. Als einer der ersten Vereine durften wir von der IG St. Galler Sportverbände die Verlängerung um drei Jahre in Empfang nehmen. Die IG hat uns eine vorbildliche Arbeit bestätigt und uns ermuntert, so weiter zu fahren. Eine grosse Aufgabe! Ich bin aber überzeugt, dass wir diese zusammen mit der gleichen Selbstverständlichkeit bewältigen werden wie bis anhin.

Acht Bereichsleiter und 36 Abteilungsleiter weist unser Organigramm aus. „Wow!!!“ Hört man, wenn dies Aussenstehende sehen. Aber auch viele Vereinsmitglieder sind der Meinung, dass wir unglaublich kompliziert organisiert sind. Ja, es sind in unserem vielseitigen Verein viele Arbeiten im Hintergrund und für die Schützen zu erledigen. Die Struktur ist gewachsen und wird so auch vom Kontrollgremium der Revisoren getragen. Der Vorstand ist aber natürlich auch immer dankbar für Vorschläge von aussen. Als Präsident kann ich dazu nur sagen, dass wir halt einfach die vielen Jobs, die in allen Vereinen erledigt werden müssen, einmal benannt und damit sichtbar gemacht haben. Es gebührt allen, die eine regelmässige Aufgabe für den Verein übernommen haben, dass ihre Arbeit, die oft im Hintergrund stattfindet, für alle sichtbar gemacht und gebühlich verdankt wird! Mein ganz speziell herzlicher Dank gilt deshalb all diesen Bereichs- und Abteilungsleitern! Ihr seid der Motor des Vereins, und zwar ein guter Motor.

Säntis ist in unserem Verein wohl in Zukunft ein Stichwort, das fest mit einem der grössten Ehrungen verbunden ist, die ein Verein überhaupt erreichen kann: **Wir sind der Verein des Jahres 2008 des Kantons St. Gallen!** Erkoren und geehrt an der Gala der IG St. Galler Sportverbände, feierten wir diesen unglaublichen Höhepunkt im Leben eines Vereines alle zusammen auf dem Säntis als gemeinsames Gipfelerlebnis! Es war für alle ein grossartiges, unvergessliches Erlebnis, von dem wir noch lange leben werden und der uns Kraft für viele neue Taten gibt.

Glück und Erfolg und inneren Frieden kannst du nur finden, wenn du dein Leben selbst in die Hand nimmst. Nur du kannst dasjenige der Vergangenheit loslassen, was dich blockiert und aufhält. Nur du kannst deine Ängste, Unsicherheiten und Bedenken, die dich lähmen, überwinden. Nur du kannst wissen, was du vom Leben erwartest und welche Richtung du einschlagen willst. Du trägst die Verantwortung für dein Leben. Mach was draus!

Ziele: Meine bisherige Arbeit als Präsident der Sportschützen hat mich vor allem gelehrt, dass der Präsident nicht in erster Linie der grosse Macher sein muss. Er muss koordinieren und führen und vor allem für die Anliegen aller ein offenes Ohr haben und diese umsetzen. Es zeigt sich immer wieder, dass Probleme im Verein nur entstanden sind, weil zu wenig miteinander gesprochen worden ist.

Meine grossen Ziele für 2009 sind also:

- Den Kontakt zu allen Sportschützen pflegen
- Die Anliegen der Mitglieder in den Vorstand tragen und die Entscheide des Vorstandes vor den Mitgliedern vertreten und verständlich machen

- Weitere Integration unseres grossartigen Nachwuchses in die Strukturen des Vereins
- Förderung der Ausbildung aller Mitglieder in sportlicher und verwaltungstechnischer Hinsicht: Nachwuchskurse, Elitekurse, J + S – Leiterkurse, Schützenmeisterkurse, Trainerkurse usw.
- Mit der Arbeit in den Verbänden für bestmögliche Bedingungen für den Verein und seine Mitglieder sorgen
- Anlagen und Infrastruktur, die den Bedürfnissen des Vereins gerecht werden

Packen wir's an! Von meiner Seite bleibt nur noch, allen Mitgliedern und ihren Familien alles Gute, Glück und Gesundheit zu wünschen.

Ivo Bernhardsgrütter

Bericht des Bereichsleiters Gewehr 300m



Christoph Strässle

Jahresmeisterschaft:

Ziel 2008: 12 Schützen schiessen die Meisterschaft

11 Schützen haben die Jahresmeisterschaft bis zum Ende geschossen. Somit wurde das Ziel leider knapp verfehlt. Es ist sehr schade, dass nicht alle Teilnehmer die Möglichkeit des Nachschliessens nutzten. Ich danke den 11 Schützen für ihr Engagement und hoffe, dass wir im 2009 das Ziel erreichen.

Ziel 2009: 12 Schützen absolvieren die Jahresmeisterschaft

Heimmeisterschaft:

Ziel 2008: 15 Schützen schiessen die Meisterschaft

Hier war wohl mein Ziel zu optimistisch oder mein Einsatz, die Leute zum Schiessen zu motivieren, zu klein. Nur 11 Schützen haben die Heimmeisterschaft absolviert. Bis auf einen sind es sogar die gleichen Mitglieder die auch die Auswärtigen der Jahresmeisterschaft besucht haben. Hier stellt sich mir die Frage, ob es sich überhaupt lohnt eine Heimmeisterschaft zu organisieren, wenn sie nicht genutzt wird? Trotzdem denke ich, das Ziel wäre zu erreichen, wenn wir auch vermehrt die Jungschützen vom 300m Kurs motivieren, diese Stiche zu schiessen.

Ziel 2009: 15 Schützen schiessen die Meisterschaft

Verbandsschiessen:

Ziel 2008: Mindestens 20 Schützen besuchen den Anlass

2007 haben wir am Verbandsschiessen eine Schlappe kassiert, als wir nicht einmal die Sektionsstärke erreichten. Diese Scharte haben wir etwas ausgewetzt, da wir in diesem Jahr mit 22 Teilnehmer/innen anwesend waren.

Ziel 2009: 25 Schützen besuchen das Verbandsschiessen

Auswärtigenklassement:

- Ziel 2008: - An jedem Schiessen rangiert sein
- An Gruppenschiessen mit 2 Gruppen teilnehmen

Wir haben auf die Saison 2008 das Auswärtigenklassement um einige Schiessen erweitert. Total durfte ich Resultate von 43 Schützen eintragen die mindestens einen Anlass aus der Wertung besucht haben. Regelmässig an den Anlässen waren aber auch hier die gleichen Leute wie bei der Jahresmeisterschaft. Darum wurde das Ziel auch verfehlt. Trotzdem glaube ich daran, dass das Ziel erreichbar ist. Denn bei 43 Schützen, von denen 10 sowieso dabei sind, bleiben immer noch 33 die gelegentlich mal zu motivieren sind...

- Ziel 2009: - An jedem Schiessen rangiert sein
- An Gruppenschiessen mit 2 Gruppen teilnehmen

Besonderes:

Alles in allem werte ich es doch als positives Jahr mit vielen unvergesslichen Anlässen. So hat sich zum Beispiel im Frühling neben unserer Leistungsgruppe auch eine Kulturgruppe gebildet, die es einfach geniesst, die Anlässe zusammen zu besuchen. Bei der Organisation hat Hanspeter Rohner tatkräftig mitgeholfen. Vielen Dank!

Wir waren auch wieder am Murtenschiessen, wo wir mit der 1. Gruppe sogar den Kranz erreichten. Aber auch das Berner Kantonale wird unvergessen bleiben. Es war als Saisonhöhepunkt geplant und dank der super Planung (wiederum von Hanspeter) wurde es auch zum angestrebten Höhepunkt. Ich danke all meinen Helfern im Bereich 300m für die geleistete Arbeit! Für mich war es das letzte Jahr im Vorstand. Ich danke auch den Mitgliedern für das Vertrauen, das sie mir gegenüber erbracht haben.

Somit bleibt nur noch zusagen: Guet Schuss im 2009

Christoph Strässle

Bericht des Bereichsleiters Olympische Gewehrdisziplinen



Christian Graf

In den Olympischen Disziplinen hat sich im vergangenen Jahr einiges getan. Hervorzuheben sind einige Neuzugänge von sehr engagierten Schützen, und das in beiden Disziplinen. Ohne diese Verstärkung wären wir schon in einigen Fällen bedeutend schlechter dagestanden. Weiter so!

Nun einige Worte zu den Erfolgen und Beteiligungen im letzten Jahr:

Lufgewehrsaison 07/08

Die Stehend-Jahresmeisterschaft wurde von über 20 Schützen komplett bestritten, was sehr erfreulich ist. Das Kniendprogramm fand allerdings nur sehr wenige Teilnehmer.

In den Vorrunden der Mannschaftsmeisterschaft konnte sich die erste Mannschaft den fünften Platz sichern. Im Final in Utzenstorf sind wir dann ganz knapp an der Bronzemedaille vorbeigeschrammt.

Der zweiten Mannschaft hat der zweite Platz leider nicht ganz für den Aufstieg gereicht. Die Nachwuchsmannschaften konnten sich gut gegen ihre Gegner behaupten, allerdings nicht wirklich auftrumpfen. Dafür wurden wertvolle Wettkampferfahrungen gewonnen und der stetige Tausch der Schützen konnte eine gewisse Spannung erhalten.

Die Gruppenmeisterschaft wurde mit drei Elite- und je zwei Junioren- und Jugendlichen-Gruppen besetzt. Alle fünf am OSPSV-Final teilnehmenden Gruppen waren sehr erfolgreich, allen voran die erste Gruppe mit einer Goldmedaille. Am schweizerischen Final in Bern konnte unsere Top-Gruppe mit einer Silbermedaille nachdoppeln. Herzliche Gratulation!

Kleinkalibersaison 08

Mit 27 absolvierten Jahresmeisterschaften haben wir das Ziel leicht übertroffen. Dies vor allem auch dank der grossen Beteiligung aus den Reihen der aktiven Nachwuchsschützen. Aber auch die Elite hat sich hervorragend beteiligt. Ob es an den fehlenden auswärtigen Anlässen liegt?

Jedenfalls wurde auch das Auswärtigenprogramm rege besucht. Im Gegensatz zum Vorjahr waren viele Schützen an den Schiessen unserer Freunde interessiert. Die Kreisschiessen waren wesentlich besser besucht, allerdings konnten wir nicht immer die drei Mannschaften auffüllen.

In der Mannschaftsmeisterschaft musste die erste Mannschaft mit dem fünften Platz auf eine Finalteilnahme verzichten. Der zweiten Mannschaft hat es mit dem zweiten Platz leider nicht ganz für einen Aufstieg gereicht.

Da die meisten Spitzenschützen am OSPSV- wie SSV-GM-Final verhindert waren, konnten dort keine Spitzenergebnisse verbucht werden. Trotzdem hat es die erste Mannschaft in Bern in den Final geschafft.

Luftgewehrsaison 08/09 (laufende Saison)

Das Jahresprogramm wurde mit dem Eröffnungsschiessen erfolgreich gestartet. Inzwischen sind die Gruppen- wie auch die Mannschaftsmeisterschaft beinahe beendet. Die erste Elite-Gruppe konnte den OSPSV-GM-Final mit einer Silbermedaille abschliessen, die erste Junioren-Gruppe mit Bronze. In der Mannschaftsmeisterschaft hatten wir leider mehrmals Pech, so dass sehr wenige Punkte zu einem siebten Platz für die Nati-A-Mannschaft geführt haben. Somit müssen wir im Auf-Abstiegskampf um den Ligaerhalt kämpfen.

Dafür hat die zweite Mannschaft ihren schon lange fälligen Aufstieg von der dritten in die zweite Liga verdient.

Ausblick Kleinkalibersaison 09

In Kürze starten wir mit dem Eröffnungsschiessen in die Kleinkalibersaison. Das Auswärtigenprogramm wurde um einige Anlässe erweitert, vorallem, um für eine Präsenz in der Umgebung zu sorgen. Nachdem es nun im Jahr 2009 nicht mehr gelungen ist, müssen wir spätestens 2010 einen eigenen Schiessanlass auf die Beine stellen. Dazu ist eine Teilnahme an benachbarten Festen wichtig.

Wir freuen uns natürlich auf unsere neuen Trefferanzeigen, welche einiges einfacher machen und für weniger Verbrauchskosten sowie eine bessere Genauigkeit sorgen werden.

Bericht des Bereichsleiters Pistole



Die Saison 2008 ist bereits wieder Vergangenheit. Für die Sportschützen Gossau war es für den Bereich Pistole ein Neuanfang. Nach langer Zeit ohne Aktivitäten in diesem Bereich wagten wir einen Versuch wieder etwas Leben in diesen Bereich einzuhauchen. Wie immer, wenn man neues Wagt ging auch hier nicht alles wie gewünscht von statten. Aber aus Fehlern lernt man und wir sind gewillt uns im nächsten Jahr zu verbessern.

Nicolas Widmer

Den grössten Erfolg den wir dieses Jahr in diesem Bereich verzeichnen konnten, war das aufstellen eines Jungschützenkurses für Pistole 25m. So fand jeden Mittwoch neben den normalen Trainings im Breitfeld auch dieser Kurs statt. Die Teilnehmer hatten also genügend Zeit sich mit dem Pistolenschiessen vertraut zu machen und taten dies auch mit grosser Freude.

Die grösste Pleite dieses Jahres war das Jahresprogramm, das von keinem Schützen komplett fertig geschossen worden ist. Hier ist sicher noch Verbesserungspotential von Seiten der Schützen, wie auch von der Organisation her gefragt.

Als Kurzenausblick für die Saison 2009 kann ich euch hier schon ein paar kleine Änderungen mitteilen. Der Jungschützenkurs wird vom Mittwoch auf den Montag verschoben. Somit haben wir mehr Zeit, den Teilnehmern eine fundiertere Ausbildung zu erteilen, aber auch haben wir so mehr Zeit und auch freie Scheiben für normale Trainings und Elite Schützen. Ebenfalls wird unser Team von zwei neuen Schützenmeistern ergänzt, was noch bessere Betreuung und einen besser organisierten Ablauf ermöglicht.

Ziele:

- Mindestens 5 Schützen absolvieren das komplette Jahresprogramm.
- Mindestens 5 Jungschützen absolvieren das Jahresprogramm.
- Ivo Treichler und Wolfgang Stadtmüller absolvieren erfolgreich den Schützenmeisterkurs und unterstützen Gabriel und mich bei Ausbildung, Trainings, Bundesübungen etc.
- Einen unfallfreien Schiessbetrieb, während den Trainings und Kursen.
- Aufstellen einer Elite Gruppe, Teilnahme an einem oder mehreren Wettkämpfen(z.B. Kantonalen Schützenfest oder ähnlich).

Nicolas Widmer

Bericht des Bereichsleiters Ausbildung



Gabriel Strässle

Dieses Jahr konnten zum zweiten Mal geniale Neuanschaffungen den Nachwuchsschützen zur Verfügung gestellt werden. Drei neue Kleinkalibergewehre mit Auslegern und Schaftkappen für jede Stellung sowie 2 Luftgewehre und Stehendstative wurden mit grosser Freude benutzt. Wiederum konnte eine grosse Teilnehmerzahl in den Kursen festgestellt werden.

Pistolenausbildung

Als grosse Neuerung darf die Durchführung des 25m Nachwuchskurses genannt werden. Den ganzen Sommer über trainierten 7 Nachwuchsschützen mit der Sportpistole. Die einjährige Aufbauarbeit mit der Luftpistole hat schnell Früchte getragen. Beachtliche Resultate lassen Hoffnungen aufkeimen. Gabriel Strässle durfte als Teammitglied des SG KSV den Verband an den Int. ARGE-Alp Wettkämpfen mit der olympischen Schnellfeuerpistole vertreten.

Nachwuchslager

Der Höhepunkt des Jahres 2008! 24 Nachwuchsschützen, darunter drei von den Sportschützen Kirchberg, genossen zusammen mit den Leitenden Ursula Schönenberger, Ivo Bernhardsgrütter, Christian Graf und Gabriel Strässle. Dieses Jahr war Petrus gnädig. Drei interessante Tage wurden im Espel verlebt. Mit Schiessen, Sport, Kochen, Wetteifern und Arbeiten. Die letzten zwei Tage verbrachten wir im Brünig Indoor. Philippe Rüesch leistete als Buschauffeur ein weiteres Mal beste Dienste. Im Brünig wurden auf alle Distanzen abschliessende Vergleichswettkämpfe geschossen. Zufrieden, gesund aber müde, konnten am Freitagabend alle Kids wieder in die Obhut ihrer Eltern übergeben werden. Wer das umfangreiche Fotoalbum auf unserer Homepage noch nicht angesehen hat, ist jetzt aufgefordert.

CH-Meisterschaft

Einen sensationellen Einstand in Thun verbuchte Myriam Brühwiler. Als überraschend und deshalb hoch erfreulich ist ihre Silbermedaille zu werten. Sie gewann in der Disziplin Junior/Innen 300m Dreistellungswettkampf als einzige Vertreterin des weiblichen Geschlechts mit persönlicher Bestleistung. Nicht wenige Jungs, die sie hinter sich liess, staunten, wie erhaben die zierliche Dame mit dem grosskalibrigen Sportgewehr umging. Da Sie den Schaft schon

aus dem KK-Training kannte, war es für sie ein leichtes, die Einstellungen mit dem Grosskalibersystem zu finden.

Die ehrgeizigen Mädchen der Trainingsgruppe „Olympic-Match“ qualifizierten sich alle an die Schweizermeisterschaft. Myriam Brühwiler, Claudia Graf, Andrea Brunner und Sandra Brühwiler starteten in der Disziplin Gewehr 50m, 3x20 Juniorinnen. Myriam Brühwiler absolvierte zudem noch den 50m Liegendmatch.

Elitetrainings

Die Nationalmannschaftsschützin Sybille Eberle, kümmert sich mit steigendem Einsatz um die Ü20 Athleten und älteren Neueinsteiger. Im Frühling/Sommer wurden drei Blocks mit je drei Trainings angeboten. Seit Oktober 08 besteht sogar wöchentlich die Möglichkeit, an geführten Trainings teilzunehmen. Mit grossem Eifer wird jeden Freitag an der Technik gefeilt.

Ziele

- an jedem Wettkampf bis Stufe KSV / OSPSV mindestens einen Podestplatz
- einwöchiges Lager in der ersten Sommerferien-Woche durchführen
- NW-Kurs Standardgewehr beim SSV abrechnen (min. 15 Lektionen)
- Kurse unfallfrei und gemäss Budget durchführen
- Mindestens 50 Kursteilnehmer beim SSV abrechnen
- optimale Verpflegung der Vereinsmitglieder am Hochzeitsapéro
- alle Teilnehmer von Olympic-Match qualifizieren sich für die Schweizermeisterschaften

Gabriel Strässle

Bericht des Bereichsleiters JSL 300m



Philippe Rüesch

In meinem ersten Jahr als Vorstandsmitglied konnte ich endlich auch an den hochgerühmten Vorstandssitzungen teilnehmen. An denen habe ich einen tieferen Einblick in die Strukturen und Abläufe im Verein erhalten. Ausserdem hatte ich immer alle Informationen aus erster Hand.

Im Bereich Jungschützenkurs 300m durfte ich dieses Jahr das erste Mal das Zepter in die Hand nehmen. Da ich bereits ein Jahr davor André Schmid als Hilfsleiter unterstützt habe, hatte ich nur geringe Startschwierigkeiten. Der Kurs ging ohne negative Zwischenfälle über die Bühne. 13 von 15 Jungschützen beendet den Kurs komplett wovon Sage und Schreibe 10 Teilnehmer das erste Mal mit den Stgw 90 schossen. Trotz den vielen „Neulingen“ auf dem 300m Schiessstand konnten wir einige Erfolge verbuchen. Darunter einen hervorragenden 3. Rang im U21-Final durch Sammy Baumann. Leider verpassten wir den Einzug in die kantonale Gruppenmeisterschaft der Jungschützen nur knapp und das nur weil einige Schützen zu jung waren! Schade. Im Grossen und Ganzen darf ich auf eine schöne Saison zurückblicken, welche mich positiv in die Zukunft blicken lässt. Nicht zu letzt, weil die jungen Talente aus dem ersten Kurs die Grundlagen nun beherrschen und sich voll und ganz auf die Spitzenleistungen konzentrieren können, die in ihnen ruhen.

Ziele:

- Unfallfreie Saison
- Bessere Betreuung der Jungschützen durch mehr Hilfsleiter
- Teilnahme an der JS-Gruppenmeisterschaft mind. kantonale und ostschweizerische
- Mind. ¼ der JS-Kursteilnehmer am U21-Final
- Erneut mind. 15 Teilnahmen und davon mind. 5 im ersten Kurs

Philippe Rüesch

Bericht des Bereichsleiters Finanzen


Thomas Gadola

Erfolgsrechnung, 01.01.2008 – 31.12.2008

	Aufwand	Ertrag
G-50m	14'408.35	
G-10m	8'663.06	
G-300m		7'524.60
P-50/25m		1'865.65
P-10m	1'345.45	
Ausbildung	3'757.75	
Projekte		3'827.30
Präsidium		16'791.20
Finanzen		5'849.10
Gewinn (Saldo)	7'683.24	
	35'857.85	35'857.85

Bilanz per 31.12.2008

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	85'181.69	
Forderungen	8'954.53	
Zweckgebundene Mittel	60'504.65	
Vorräte	3'736.20	
Sachanlagen	42'989.50	
Kreditoren		1'000.00
Rückstellungen		25'000.00
Zweckgebundene Mittel		60'504.65
Eigenkapital		114'861.92
	201'366.57	201'366.57

Werte Mitglieder

Zu den obigen Zahlen will ich nun noch gerne nachfolgende, erläuternde Informationen liefern:

1. Der Saisonhöhepunkt, das kantonale Schützenfest in Bern, schloss mit einem Aufwandsüberschuss von CHF 782.00 ab.
2. Der Umbau vom Espel-Zelt inklusive dem Malen der Nordfassade kostete insgesamt CHF 2'447.00. Durch diese baulichen Veränderungen sind wir nun in der Lage, unseren Kunden auch bei kälteren Temperaturen ein angenehmes Ambiente in der Wirtschaft bieten zu können.
3. Im Frühling mussten wir einen Marderschaden an den Kabeln der elektronischen Scheiben im Espel beheben. Der ganze Schaden belief sich auf CHF 3'214.00, wovon die Versicherung CHF 2'751.50 übernahm.
4. Insgesamt gingen im 2008 CHF 28'581.00 als Bar- oder Materialspenden ein, inklusive CHF 2'856.00 vom SG KSV als Sportgerätesubvention. Allen Spendern ganz herzlichen Dank für diese grossartige Unterstützung; sie alle bilden eine wesentliche, finanzielle Stütze im Verein!
5. Anlässlich der Ehrung der IG-St. Galler Sportverbände zum „Verein des Jahres“ durften wir einen Check von CHF 5'000.00 entgegen nehmen, herzlichen Dank. Nach Abzug aller Festlichkeiten und dem Ausflug auf dem Säntis sind davon CHF 4'225.85 in der Kasse übrig geblieben.
6. Das Winterschiessen schloss mit einem Nettoerlös von CHF 8'995.30 ab. Recht herzlichen Dank allen Helfern!
7. Aus den Bundesprogrammen resultierte inklusive dem Nachschiesskurs ein Einnahmeüberschuss von CHF 8'095.75. Somit bilden die Bundesprogramme nach wie vor einen tragenden Pfeiler unserer Einnahmeseite. Auch hier sei allen Helfern der Dank ausgesprochen.
8. Für die Mitarbeit während der Fussball-Europameisterschaft in der UBS-Arena erhielten wir vom Veranstalter insgesamt CHF 6'406.25. Leider wurde uns wegen fehlendem Publikum viele vorgesehene Helfereinsätze gestrichen, sonst wäre dieser Betrag noch wesentlich Höher ausgefallen. Von den Einnahmen konnten wir CHF 2'016.75 an die Helfer auszahlen. Der Nettoerlös dieser Veranstaltung beläuft sich auf CHF 3'964.30.
9. Für Ehrungen und Siegerprämien von nationalen und / oder internationalen Anlässen wurden insgesamt CHF 1'758.00 ausgegeben.
10. Es wurden 10'000 unbudgetierte Kuverts im Betrag von CHF 1'420.30 angeschafft, welche uns auch für die nächsten Jahre reichen werden.
11. Für Reparaturen und Service an den vereinseigenen Sportgeräten musste CHF 2'310.25 aufgewendet werden.
12. Für die Werbung für die Volksschiessen G-10m und G-50m wurden 20 Blachen F4 im Betrag von CHF 2'152.00 angeschaffen. Diese Blachen können über mehrere Jahre hinweg verwendet werden.
13. Im 2008 wurde für die Teilnahme an auswärtigen Schiessen insgesamt CHF 3'395.00 Rückvergütungen an die Mitglieder ausbezahlt.
14. Die Ausgaben für sämtliche Startdoppel für die Gruppen- und Mannschaftsmeisterschaften beliefen sich auf CHF 4'265.00

15. Es wurden drei Klappscheiben, 2xP-10m und 1xG-10m im Betrag von CHF 2'200 angeschaffen
16. Für das komplette Absolvieren von Jahresmeisterschaften wurden CHF 1'180.00 an die Mitglieder rückvergütet.
17. Im 2008 wurden insgesamt CHF 20'200.10 Abschreibungen vorgenommen, wovon alleine auf die Sportgeräte der Betrag von CHF 15'900.10 entfiel.
18. Die Buchhaltung wurde am 02. Februar 2008 von den Revisoren kontrolliert und abgenommen.

Abschliessend danke ich allen Bereichs- und Abteilungsleiter ganz herzlich für die entsprechende Zusammenarbeit mit dem Bereichsleiter Finanzen. Gemeinsam werden wir weiterhin an Verbesserungen arbeiten.

Ziele:

- Keine zusätzlichen, unbudgetierten Ausgaben über Fr. 300.00 (Allfällige Spezialanlässe sollen somit budgetiert werden)
- Steigerung der Einnahmen durch Standvermietungen an Dritte im Bereich der olympischen Gewehrdisziplin
- 50% Annäherung des Bereiches olympische Gewehrdisziplin an eine ausgeglichene Rechnung
- Saubere Abgrenzung der Wirtschaft im Bereich der olympischen Gewehrdisziplin bei Anlässen Dritter und Grossanlässe
- Sämtliche Abrechnungen im richtigen Jahr (keine verspäteten Abrechnungen, ohne eine entsprechende Info an mich. Dies ist in der Vergangenheit immer vorgekommen, was dazu führte, dass einige Einnahmen / Ausgaben in einem Jahr doppelt angefallen sind und dafür in einem anderen Jahr fehlten.
- Keine Debitorenverluste

Thomas Gadola

Bericht Bereichsleiter Projekte



Hanspeter Rohner

Bereich Gewehr 300m: AL GM / OMM G-300

Leider konnten wir im 2007 in keiner Art und Weise unsere Ziele erreichen, lediglich an der SSM flammte die Hoffnung kurz auf, jedoch fehlte auch dort am Schluss "das gewisse Etwas".

Die Gruppenmeisterschaft absolvierten wir wie in den letzten Jahren seriös, erfolgshungrig und ambitiös. Wohl wurden wir Kantonalmeister im Feld A, aber in den Hauptrunden (Feld A in der 2. und Feld D in der 3.) war einmal mehr Endstation.

Die Ostschweizer Mannschaftsmeisterschaft war dieses Jahr in der obersten Liga definitiv eine Nummer zu gross.

Wir haben es leider nie geschafft, dass 8 Mitstreiter gemeinsam ihre Leistung erbringen konnten, obwohl das Potential vorhanden ist. Das Ergebnis heisst: Nach einem Jahr in der obersten Liga - Abstieg in die B-Liga. Auch die 2. Mannschaft zeigte nur „Ansätze“ und schießt weiterhin in der 2. Liga.

Bevor der SSV einmal mehr das Reglement zu ungunsten der Basis ändert, wollten wir unseren Traum "SSM-Final" verwirklichen. Leider fehlten dazu lediglich 0.05 Punkte. Mit 97.81 Punkten Sektionsdurchschnitt haben wir aber trotzdem ein sehr gutes Resultat erreicht, was zum 10. Schlussrang reichte.

Ziele 2009

- GM: Erreichen des kantonalen Finals mit je einer Gruppe je gestartetem Feld / Erreichen des SSV-Finals mit mind. 1 Gruppe
- OMM: Erreichen des Ligaerhalts bzw. Start am OMM-Final
- SSM: Das gültige Reglement des SSV bietet keine wirkliche Herausforderung für die Sportschützen, deshalb Teilnahme an der 1. Heimrunde

BL Projekte

Internet / Webseite

Unserer Webseite www.sportschuetzengossau.ch hat sich sehr prächtig entwickelt und ist inzwischen eine gerne besuchte Plattform, von unseren jüngsten Nachwuchsschützen bis zu erwachsenen Besuchern aus der ganzen Welt. Dies erreichen wir, indem stets sehr schnell und sehr aktuell das Neueste publiziert wird. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die aktiven Redaktoren.

Winterschiessen 2007

Die Teilnehmerzahl konnte gegenüber dem Vorjahr nochmals um rund 100 erhöht werden. Aus meiner Sicht ein rundum gelungener Anlass, an dem jeder Einzelne etwas dazu beigetragen hat: Die Helfer in der Küche, die Warner, das Büropersonal und nicht zuletzt die Organisatoren des Lottos - eine super Sache!

Projekte

In diesem Bereich hat sich dieses Jahr nicht viel bewegt, was aber überhaupt nichts bedeutet. Es wurde vermehrt die bestehende Struktur bearbeitet und gefestigt sowie in den kleinen Details versucht, den Wandel weiterzubringen und zu stärken.

Ein fester Bestandteil sind die Anlässe „mach mit - blieb fit“ geworden. Auf die Teilnehmenden warteten oftmals Überraschungen, so zum Beispiel am Sommerbiathlon, als das Schiessen mit Sackgumpen gekoppelt wurde oder beim Kegeln, das bei einigen Teilnehmern einen ungewohnten Muskelkater auslöste.

Ziele 2009

- Mach mit – bleib fit: jeden Monat etwas bieten
- Vision 500: Je nach Entscheid der MV zu den Statuten das Projekt einen Schritt weiter bringen mit dem Fokus auf eine Mitgliederzahl von mind. 200

Hanspeter Rohner



Myriam Brühwiler

Bericht Bereichsleiter besondere Aufgaben

In meinem ersten Jahr im Vorstand habe ich verschiedene Einblicke in die Vorstandsarbeit bekommen. Ich konnte mich an den Vorstandssitzungen einbringen und lernte die internen Abläufe und die Strukturen im Verein kennen. Dadurch dass ich die Pflichtenhefte mit den anderen Vorstandsmitgliedern bearbeitete, habe ich die verschiedenen Bereiche kennen gelernt. Auch habe ich bei einigen kleinen Arbeiten den anderen Vorstandsmitgliedern, z.B. bei der Resultaterfassung, unter die Arme gegriffen. Wie ihr sicherlich schon gehört habt bin ich diesen Winter in der Rekrutenschule und deshalb konnte ich gegen Ende der Saison nicht mehr so viel für den Vorstand arbeiten.

Ziele:

Ich freue mich, wenn ich mich im nächsten Jahr weiter in laufende Prozesse einbinden lassen kann.

Myriam Brühwiler

<u>Präsident</u>	Ivo Bernhardsgrütter	
Gartenstr. 5 a	9204 Andwil	Tel. 079/785 93 31
ivo.bernhardsgruetter@indoorswiss.ch		
<u>Finanzen</u>	Thomas Gadola	Tel. 079/602 07 64
Mühlewiesstr. 6	9200 Gossau	
thoga@indoor-swiss.ch		
<u>Ausbildung</u>	Gabriel Strässle	Tel. 079/471 89 28
Untermattstr. 10 a	8370 Sirnach	
gabriel.straessle@gmx.ch		
<u>Gewehr 300 m</u>	Ivo Bernhardsgrütter	
Gartenstr. 5 a	9204 Andwil	Tel. 079/785 93 31
ivo.bernhardsgruetter@indoorswiss.ch		
<u>Olymp. Gewehrdisz.</u>	Christian Graf	Tel. 078/862 37 30
Oberdorfstr. 9 a	9200 Gossau	
christian.graf@indoorswiss.ch		
<u>Technik Pistole</u>	Nicolas Widmer	Tel. 079/590 11 51
Scheffelstr. 13	9400 Rorschach	
nicolas_w@gmx.ch		
<u>Projekte</u>	Hanspeter Rohner	Tel. 071/380 00 12
Lindenbergr. 4	9200 Gossau	
hanspeter.rohner@indoorswiss.ch		
<u>Besondere Aufgaben</u>	Myriam Brühwiler	Tel. 077/414 55 05
Gebertschwil	9203 Niederwil	
myri89@web.de		
<u>Luftgewehr MM/GM</u>	<i>Gabriel Strässle</i>	Tel. 079/471 89 28
Untermattstr. 10 a	8370 Sirnach	
gabriel.straessle@gmx.ch		
<u>Kleinkaliber MM/GM</u>	<i>Gabriel Strässle</i>	Tel. 079/471 89 28
Untermattstr. 10 a	8370 Sirnach	
gabriel.straessle@gmx.ch		
<u>Junioren 300 m</u>	<i>Philippe Rüesch</i>	Tel. 078/666 59 12
Kirchstr. 3	9423 Altenrhein	
philippe.rueesch@gmx.ch		
<u>Webmaster</u>	<i>Christian Graf</i>	Tel. 078/862 37 30
Oberdorfstr. 9 a	9200 Gossau	
christian.graf@indoorswiss.ch		